

Kiel, 30.01.2025

Nie wieder ist jetzt!

Am 23. Februar 2025 sind Bundestagswahlen. Auch bei uns in Schleswig-Holstein ist angekommen, dass der Wahlkampf voll im Gange ist.

Wir als Vorstand der LAG Werkstattträte SH e.V. geben keine Wahlempfehlung ab oder beziehen Position gegen oder für eine Gruppe von Menschen.

Aber:

Wir bekennen uns klar und deutlich zu den Werten von Demokratie und Vielfalt.

Rechtsextreme Strömungen und Positionen sehen wir sehr kritisch und als Gefahr für uns Menschen mit Behinderungen. Das hat die deutsche Geschichte gezeigt. Die aktuellen Geschehnisse im deutschen Bundestag lassen befürchten, dass parteipolitisches Taktieren unsere Demokratie in Gefahr bringen kann. Gestern wurde ein Entschließungsantrag einer demokratischen Partei mit den Stimmen der in Teilen rechts extremen AfD durchgesetzt und beschlossen. Ausgerechnet an dem Tag, an dem der Deutsche Bundestag mit einer Gedenkstunde an die Opfer des Naziregimes erinnerte.

In den letzten Jahren wurde in der Bundespolitik viel darüber gesprochen, Lebensumstände von Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Diese Entwicklung ist aber noch nicht zu Ende. Verschiedene Gesetzesvorhaben sind nicht verabschiedet. Uns ist bewusst, dass es hier um Bundespolitik geht. Wir sind allerdings beunruhigt. Wenn es möglich ist, dass demokratische Parteien die Brandmauer einreißen, ist es fatal für die Gesellschaft:

- Rechte Parteien unterstützen nicht die Belange von Menschen mit Behinderungen.
- Politisches Taktieren, um Ansprüche durchzusetzen, ist weder vertrauenswürdig noch zielführend und nicht menschenfreundlich.

Auch Menschen mit Behinderung aus Werkstätten nehmen dieses wahr. Wir als Vorstand der LAG Werkstattträte SH e.V. positionieren uns klar:

Es darf keine politische Zusammenarbeit mit der AfD geben!

Scheinert

Kerstin Scheinert

LAG Werkstattträte SH e.V.

1. Vorsitzende